



Ausschreibung für die inhaltliche Überarbeitung unserer „Toolbox“ für Betriebs- und Personalrät*innen

Projekt „Was verdient die Frau? Wirtschaftliche Unabhängigkeit!“

„Auf eigenen Beinen stehen!“ – das ist gerade jungen Frauen im Arbeits- und Privatleben wichtig. Doch vielen Frauen werden ihre wirtschaftliche Abhängigkeit und deren Folgen erst im Nachhinein klar. Das DGB-Projekt „Was verdient die Frau? Wirtschaftliche Unabhängigkeit!“ will das ändern und vor allem junge Frauen über Hindernisse und Stolpersteine im Erwerbsleben informieren. Über Social Media, Online Seminare und die Internetseite mit Mediathek, werden hilfreiche Informationen rund um Themen Empowerment im Job, Altersvorsorge, Partnerschaftlichkeit oder Finanzielle Allgemeinbildung vermittelt. Aber auch die Strukturen, die dafür sorgen, dass Frauen auf dem Arbeitsmarkt noch immer benachteiligt werden, stehen im Fokus. Deshalb sind auch Interessenvertretungen und gewerkschaftliche Multiplikator*innen Teil unserer Zielgruppe: Betriebs- und Personalrät*innen, Gleichstellungsbeauftragte oder Jugend- und Auszubildendenvertretungen können das Thema „wirtschaftliche Unabhängigkeit“ in ihren Betrieben setzen.

Die „Toolbox“ soll Betriebs- und Personalräte bei Gleichstellungsmaßnahmen unterstützen

Sie bietet Interessenvertreter*innen eine Vielzahl an Handlungshilfen und „Hands-on“-Leifäden mit dem Ziel, die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen im Betrieb und der Verwaltung zu fördern. Für die unterschiedlichen Bedarfe und Vorhaben der Betriebs- und Personalräte gibt es in der Toolbox unterschiedliche Angebote. **Diese Toolbox soll nun aktualisiert und erweitert werden.**

Dafür suchen wir eine Person, die:

- sich mit dem **Betriebsverfassungsgesetz** und dessen Anwendung seitens betrieblicher Interessenvertretungen auskennt,
- unsere Toolbox aktualisiert und weiterentwickelt, besonders hinsichtlich aktueller Gesetzesänderungen (z. B. **Entgelttransparenzgesetz, Brückenteilzeit, Elterngeldregelungen** und **betrieblicher Folgen der Corona-Pandemie**)
- bestenfalls Erfahrungen in der Wissensvermittlung / Erwachsenenbildung mitbringt
- ein Händchen für feministische, gewerkschaftliche und gleichstellungspolitische Themen hat.

Du bist die*der Richtige? Dann schick uns ein Angebot unter Angabe deiner Qualifikationen und Erfahrungen sowie deines Preisangebots bis zum 25.10.2021. Bitte schick uns dein **Angebot per Post** in einem verschlossenen Umschlag äußerlich sichtbar mit dem Vermerk **„VERGABE! BITTE NICHT ÖFFNEN“** gekennzeichnet an:

DGB Bundesvorstand
 Abteilung Frauen-, Gleichstellungs- und Familienpolitik
 Projekt „Was verdient die Frau? Wirtschaftliche Unabhängigkeit!“
 Henriette-Herz-Platz 2
 10178 Berlin

Bei Fragen wendet euch gerne an: Corinna.Vetter@dgb.de

BILDET BANDEN!

Instagram @wasverdientdiefrau_
 Facebook @wasverdientdiefrau
 Twitter @wasverdientfrau
www.was-verdient-die-frau.de